

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 24 (1951)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: "Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

»DER FOURIER«



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl
Neuenhof/AG, Kreuzstein 130
Tel.: Geschäft 7 51 51, Privat 2 47 83

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 29. Oktober, im Restaurant „Gais“.

Stammtisch in Baden: Freitag, 31. Oktober, im Hotel „Linde“.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 29. Oktober, im Hotel „Rotes Haus“.

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 31. Oktober, im Restaurant „Traube“.

Endschiessen 1951. Sonntag, den 23. September gelangte auf Belvédère in Baden unser traditionelles Endschiessen zur Durchführung. Im Wanderpreisstich schoss der Sieger, Fourier Flory Ernst, Bremgarten, das bisher höchste Resultat von 136 Punkten. Im Gabenstich erreichte Fourier Riniker Hans, Brugg, 49 von 50 möglichen Punkten. Nachmittags trafen sich die Teilnehmer im historischen Tagsatzungssaal. Herr Stadtschreiber Süss überbrachte die Grüsse der gastgebenden Stadt, wobei er uns einen kurzen Rückblick über die geschichtliche Entwicklung Badens vermittelte. Beim Absenden im Hotel Linde benützte der Präsident vorerst die Gelegenheit, um seinem Amtsvorgänger, Kamerad Max Aeschbach, Zofingen, eine schöne Plakette zur Ehrenmitgliedschaft zu überreichen. Gespannt wurde die an-

schliessende Rangverkündigung verfolgt. Ein prächtiger Gabentisch belohnte die Anstrengungen des Vormittags. Sowohl der Vorsitzende als auch weitere Kameraden gaben der Hoffnung Ausdruck, dass bei kommenden Veranstaltungen noch mehr Mitglieder sich zur Teilnahme entschliessen möchten.

Auszug aus der Rangliste. Wanderpreis (Pistole): 1. Four. Flory Ernst 136 P. 2. Four. Riniker Hans 134 P. 3. Adj. Uof. Muff Hermann 131 P. 4. Four. Tschamper Eugen 131 P. 5. Lt. Qm. Graf Kurt 130 P. **Gabenstich (Pistole):** 1. Four. Riniker Hans 49 P. 2. Hptm. Qm. Sinniger Alfons 46 P. 3. Four. Lang Heinz 46 P. 4. Lt. Qm. Graf Kurt 45 P. 5a. Fourier Flory Ernst 45 P. 5b. Fourier Tschamper Eugen 45 P. **Schnellstich (Pistole):** 1a. Four. Flory Ernst 22 P. b. Lt. Qm. Graf Kurt 22 P. c. Four. Tschamper Eugen 22 P. 2a. Four. Lang Heinz 21 P. b. Adj. Uof. Muff Hermann 21 P. c. Four. Ott Hans 21 P. d. Four. Riniker Hans 21 P. **Karabinerstich:** 1. Gfr. Four. Geh. Suter Max 54 P. 2. Four. Richner Eugen 53 P. 3. Four. Ott Hans 52 P. 4. Lt. Qm. Voegelé Leo A. 52 P. 5. Four. Tschamper Eugen 52 P.

Mitgliederbeiträge. Der Kassier bittet um gefl. Kenntnisnahme, dass die noch ausstehenden Beiträge anfangs November per Nachnahme erhoben werden.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Basel, Lachenstrasse 23

Tel.: Büro 2 89 60, Privat 3 65 88

Gebirgsdienstübung. Die in der September-Nummer angekündigte Übung kann zufolge Verhinderung des technischen Leiters nicht durchgeführt werden und wird auf nächstes Jahr verschoben.

Voranzeige. Am Samstag, den 1. Dezember wird in der „Bar des Rialto“ wieder ein Familienabend durchgeführt. Näheres folgt per Zirkular.

Stammtisch. Zur Annonce unter „Stammlokale und Vereinslokale“ ist zu sagen, dass der Stammtisch nach wie vor im Restaurant „Kunsthalle“ jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr stattfindet. Kamerad Rösler liess sich durch den Acquisiteur unter „Vereinslokale“ aufnehmen. Dies erfolgte aber nicht zum Zwecke, das Stammlokal zu konkurrenzieren.

Mitgliederbeiträge 1951. In den nächsten Tagen werden die noch ausstehenden Beiträge per Nachnahme erhoben. Wir bitten um prompte Einlösung.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Bern-Transit, Postfach 918

Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Mutationen Oktober 1951. Austritte: Fourier Niedermann Karl, Gossau (Aussland). Fourier Wacker Walter, Bern. Beförderungen: Zum Hauptmann: Oblt. Qm. Wyss Fredy, Langenthal. Wir gratulieren herzlich. Übertritte: Zur Sektion Solothurn: Fourier Schreiber André, Lommiswil.

Mitgliederbeitrag 1951. Der Kassier bittet alle Kameraden, die den Beitrag pro 1951 noch nicht entrichtet haben, um Einzahlung auf Postcheckkonto III/4425 bis spätestens Ende Oktober. Anfangs November müssen die Nachnahmen versandt werden.

Herbstübung. An der vom Vorstand auf Samstag/Sonntag, den 22./23. September angesetzten Felddienstübung konnte die erfreuliche Zahl von 46 Teilnehmern, darunter viele jüngere Kameraden, begrüsst werden. In die Fahrt mit Postautocar in das wildromantische Grimselgebiet hatte unser technischer Leiter, Herr Hptm. Walter Ochsner, eine interessante, bis ins letzte Detail wohl vorbereitete Übung eingeflochten, die in ihrer Anlage, einem Patrouillenlauf verbunden mit Distanzschätzen, dem Schiessen auf Ballons und einer schriftlichen Arbeit über die Mobilmachungspflege, selbst die ältesten Semester zu begeistern vermochte. Der sonnenhelle Herbstsonntag brachte alsdann die Besichtigung der verschiedenen Anlagen der Kraftwerke Oberhasli AG., einer der grössten Kraftwerken Europas, in der sich das Können der menschlichen Technik und die Urgewalt der Natur zu einem mächtigen Gesamtbild vereinigen. Der Bauleitung der Kraftwerke Oberhasli AG. sowie den beiden Herren Albrecht auf der Baustelle Oberaar und Werlen in der Zentrale Handeck II, die von der Bauleitung mit der Führung und Orientierung beauftragt worden waren, sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen. Obwohl auf der Rückfahrt, dem Wunsche verschiedener Kameraden entsprechend, noch eine Besichtigung der Aareschlucht eingeschoben wurde, kehrten wir programmgemäss um 18.00 Uhr nach Bern zurück. M.

Pistolen-Sektion

Präsident: Fourier Michel Walter

Bern, Landhausweg 9

Tel.: Büro 61 52 78, Privat 5 95 36

Endschiessen vom 9. September in Zollikofen. Aus der Rangverkündung. Sektionsstich: (P 100/10; 10 Einzelschüs-

se; max. 100 Pt.; kein Zuschlag). 1. Herrmann Werner (91); 2. Streit Heinrich (90); 3. Michel Walter (88); 4. Walker Henry (86); 5. Gerber Werner (85). **Zvieri-Stich** (B 100 10; 10 Einzelschüsse; max. 100 Pt.; kein Zuschlag): 1. Liechti Hans, Wagnières Marcel und Streit Heinrich (89); 2. Huwyler Hans (88); 3. Herrmann Werner (87); 4. Walker Henry (83); 5. Gerber Werner (82). Gewinnende Partei rot mit 566 Pt. gegen 558 schwarz. **Glücksstich** Jahrszahl 1951 (Matchescheibe 50/10): 1. Balsiger Hans (36 Differenz-Pt.); 2. Rouge Jean (64); 3. Herrmann Werner (74); 4. Gerber Werner und Liechti Hans (77). Der für diesen Stich von Kd. Balsiger gestiftete Preis wurde allerdings von einem Gastschützen weggeschnappt.

Eine stattliche Schar Angehöriger gesellte sich beim Zvieri zu den Schützen. Dank der zur Verfügung gestellten Personenwagen konnten die Programmzeiten bis zum Ende eingehalten werden.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans
Luzern, Furrengasse 15
Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Stamm. Jeden Dienstag ab 20.15 Uhr im Terrassenrestaurant des Hotels Mostrose, Luzern.

Endschiessen. Als Abschluss unserer diesjährigen Tätigkeit haben wir für den 24. November ein gemütliches „Grümpelschiessen“ in Aussicht genommen. Wir werden uns aufs Land begeben, vermutlich nach Küssnacht am Rigi. Über alle Details werden wir auf dem Zirkularwege orientieren. Wir bitten unsere Kameraden, sich diesen Samstag-Nachmittag schon heute zu reservieren.

Familienabend. Der Sektionsvorstand hat an seiner letzten Sitzung die Durchführung eines Familienabends während der Wintermonate beschlossen. Unsere Vorbereitungen werden dahin gerichtet sein, unsern Kameraden und ihren Frauen, Bräuten und

Töchtern etwas Gediegenes bieten zu können. Datum und Ort der Veranstaltung werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Bundesprogramm. Nahezu die Hälfte der im Schosse unserer Schiesssektion erzielten Bundesprogramm-Resultate konnten mit der Anerkennungskarte des SSV ausgezeichnet werden. Das höchste Ergebnis mit je 99 Punkten erzielten Hr. Major Krummenacher J. und Four. Zumbühl R., Luzern. Wir gratulieren!

Jene Kameraden, die, trotz unserer Aufforderung im Sept.-„Fourier“, das in einem andern Schiessverein erzielte Bundesprogrammresultat bis heute nicht gemeldet haben, mögen dies in den nächsten Tagen noch nachholen. Wir sind für diese Unterlagen dankbar. Adresse des Schützenmeisters: Oblt. Waldis J., Lopperstr. 3, Kriens.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Vollenweider Ed.
Winterthur, Zentralstrasse 29
Tel.: Büro 2 39 03, Privat 2 56 62

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Mutationen. Austritte: Four. Brönnimann Hans; Four. Eichenberger Arthur; Four. Elsenhans Fridolin; Four. Frauchiger Hans; Four. Mantel Alfred. Übertritte: Von Sektion Bern: Four. Zurlinden Gottlieb. Von Sektion Ost-

schweiz: Four. Traber Erich. Von Sektion beider Basel: Four. Widmer Rudolf.

Felddienstübung vom 8./9. September 1951.

43 Kameraden leisteten dem Aufrufe des Vorstandes Folge und wurden von den SBB in rascher Fahrt ins St. Galler Oberland gebracht. Ab Weesen hellte sich der Himmel zusehends auf und die markanten Churfürsten am jenseitigen Ufer des Walensees zeigten sich in ihrer majestätischen Grösse. In Mels — das ausserfahrplanmässige Anhalten des Schnellzuges war uns von der SBB in zuvorkommender Weise zugestanden worden — erwarteten uns 7 Kameraden von der Sektion Graubünden. Die bereitstehenden Autobusse waren rasch besetzt und nach Durchfahrt des Dorfes Mels ging es hangaufwärts durch sattgrüne Wiesen. Mit zunehmender Höhe erweiterte sich auch der Ausblick auf das weite Rheintal, auf Sargans mit seinem beherrschenden Schlosse, den Gonzen, den Liechtensteiner- und Bündner Bergen. Beim Waldheim verschwand das Postauto im Walde und bald begrüßte uns die munter rauschende Seez als Begleiterin im engen Weisstannental. Beim Einmünden des Gufelbaches in den Talfluss, zugleich auch der grössten Ausweitung des Tales, liegt auf ca. 1000 m Höhe Weisstannen. Damit waren wir am Endpunkte unserer Autofahrt angelangt. Nach dem Kantonnementsbezug im Schulhaus begrüßte der technische Leiter, Herr Major Mattle, die angetretenen Kameraden und machte sie gleichzeitig mit der ersten Aufgabe bekannt. In 6 Gruppen war die Unterkunft für eine Kompanie zu rekognoszieren. Nach 1½ Stunden meldeten sich die Gruppen wieder und gaben die verlangten Kroki, versehen mit allen Détailangaben ab. Als zweite Aufgabe war eine Unterkunftsabrechnung zu erstellen. Teils im Garten, teils im Saale des Hotels Alpenblick machten sich 40 Kameraden eifrig an die Arbeit und suchten nach VR- und Anhangziffern, um die gefundenen Ansätze zu Papier zu bringen. Die bewährte Küchenmannschaft war aber inzwischen nicht müs-

sig geblieben und bereitete in der Hotelküche ein leckeres Mahl zu.

Beim Nachtessen begrüßte der Präsident, Kd. Ed. Vollenweider, den anwesenden Gemeindepräsidenten, Herrn Tschirky, und dankte allen Kameraden für ihre Teilnahme an der Übung. Gemäss einstimmigem Beschluss des Sektionsvorstandes überreichte er die in Bern errungene vergoldete Sektionsmedaille dem technischen Leiter, Herrn Major Mattle, als Anerkennung und Dank für die grosse Vorbereitungsarbeit auf die Schweiz. Fouriertage. Die anwesenden Kameraden gaben mit lange anhaltendem Beifall dieser Ehrung ihre Zustimmung.

Um 04.45 Uhr war Tagwache und um 06.00 Uhr stellten sich alle Kameraden — auch jene, welche der Pflege der Kameradschaft einen grösseren Teil der Nachtruhe geopfert hatten — in die Reihen. Ein relativ ebenes Teilstück wurde ohne Zwischenhalt abmarschiert. Dann gab Herr Major Mattle Weisungen für den eigentlichen Aufstieg. In langer Einerkolonne erstiegen wir auf Zickzack-Wegen die respekterheischende Felsenwand, links unten der dumpfrauschende Bach, rechts die steile Wand. Man musste sich wundern, wie es den Äplern gelingt, Jungvieh über diese teils ungesicherten Wege auf die obere Alp hinauf zu bringen. Von der oberen Alp ging es in regelmässiger Steigung durch Alpweiden hinauf auf den Foopass. Der wolkenlose, dunstfreie Himmel gestattete uns einen wunderbaren Ausblick in die gesamte Glarner Bergwelt. Doch hatte sich auch der Magen zu Worte gemeldet und wurde mit der Verpflegung aus dem Rucksack zufrieden gestellt. Nach einer kurzen Orientierung im Gelände erfolgte der steile Abstieg auf die Alp Matt. Von dort aus erlaubte ein breiter Fahrweg das Marschieren in Kolonne, so dass ein flottes Tempo eingehalten werden konnte. Beim Austritt aus dem Walde zeigte sich tief unten im Talboden Elm. Obwohl das Dorf zum Greifen nahe schien, war die eingeschlagene Abkürzung noch recht anstrengend. Um 14.00 Uhr langten alle in guter Verfassung beim Hotel Segnes an. Nach

kurzer Retablierung wurde das Mittagessen eingenommen, welches wieder den Köchen alle Ehre machte.

Anschliessend besprach Herr Major Mattle die gestellten Aufgaben und erklärte sich von den eingegangenen Lösungen befriedigt. Um 17.00 Uhr war Aufbruch und Sernftalbahn und SBB brachten uns wieder in die heimatlichen Gefilde. Ke.

Pistolen-Schießsektion

Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter
Zürich 10, Rotbuchstr. 79

Absenden. Samstag, den 17. November findet im Restaurant „Unteres Albisgütli“ das Absenden statt. Sämtliche Mitglieder der Sektion Zürich sind mit ihren Damen dazu herzlich eingeladen.

Unsere Stamm- und Versammlungslokale

- Aarau** Rest. »Gais«, Buchserstrasse 2, Aktivmitgl.
- Baden** Hotel »Linde«, Mellingerstrasse 22
- Basel** Hotel »Hirschen«, Riehenring 91
- Bern** Hotel »Wächter«, Neuengasse 44, Genfergasse 4
- Biel** Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54

- Luzern** Hotel »Mostrose« Rathausquai 11
- Neuenburg** Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier
- Schaffhausen** Hotel »Bahnhof«, Bahnhofstrasse 46
- Solothurn** Rest. »Storchen«, Gerbergasse 2
- Winterthur** Rest. »National«, Stadthausstrasse 24

Blumen-Sauber
ZÜRICH

Das Vertrauenshaus
für Ihren Blumenbedarf

Für den WK 1951 offeriert
la Sauerkraut

G.Liechti, Sauerkrautfabrik
Belp b. Bern Tel.(031) 67 51 37

